

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 26. Mai 2020 17:06

Zitat von Kris24

Eine sinnvolle Lösung wäre gewesen, nicht bereits am 20. April alles mögliche zu öffnen, sondern wie die Schweiz oder auch Österreich, die bzgl. Corona vor uns im Zeitplan war (ich habe öfter gehört, dass Österreich ca. 2 - 3 Wochen weiter sei), noch etwas zu warten (2 - 3 Wochen siehe Schweiz hätten vermutlich gereicht). Aber dank des Meldeverzugs durch Ostern sank der R-Wert kurzfristig unter 0,7 und als der Fehler (?) später bemerkt wurde, wollten alle Lockerung (dass Österreich, Schweiz und Dänemark viel bessere Zahlen hatten, wollte niemand hören). Und ich kann Eltern verstehen, wenn sie sagen, alles (zuerst werden immer Autohändler und Fussball genannt) darf, nur unsere Kinder nicht. Dem kann sich auch kein Politiker (oder Drost) auf Dauer entziehen.

Ich gebe Dir insofern Recht, als dass unsere Zahlen schon seit ein paar Wochen in der Tat deutlich besser aussehen als in Deutschland. Grob überschlagen etwa einen Faktor 2 auf die Gesamtbevölkerung bezogen, mittlerweile vielleicht fast eher Faktor 3. Ich halte es aber für ein Gerücht, dass das aufgrund der verhängten Massnahmen so ist, denn ich habe schon häufig erklärt, dass es bei uns während des Lockdowns vor allem unter Kindern viel mehr Kontakt gab, als bei euch. Es ist definitiv nicht so, dass bei uns irgendwas zu irgendeinem Zeitpunkt "strenger" war als bei euch, ich würde sagen eher lockerer. Es hatten ein paar mehr Läden zu, das ist wohl so, ja. Andererseits dürfen bis zu 5 Personen zusammen sein, bei euch sind es 2 Personen. Keine Kontaktbeschränkung bei uns für Kinder. Keine Maskenpflicht. Am 27. April wurden die Bau- und Gartencenter wieder geöffnet, seit dem 11. Mai stept hier praktisch wieder der Bär mit offenen Schulen bis einschliesslich Klasse 9, Restaurantbetrieb, Fitnessstudio, Museen, etc. etc. Ich sprach gestern an der Schule mit unserer Assistentin die während des Lockdowns mehrfach ihre Mutter in Deutschland besucht hat. Die meinte auch, es sei in Deutschland alles deutlich strenger gewesen. Ist natürlich anekdotisch, passt aber zu dem, was hier geschrieben wird und was man auch in den Medien liest.

Warum ist das jetzt so ... tja, das ist ein wenig rätselhaft, wie ich finde. Auch unseren Entscheidungsträgern merkt man das ungläubige Erstaunen unterdessen ziemlich an. Ich persönlich war sehr skeptisch darüber, dass am 11. Mai zugleich mit den Schulen eben doch auch schon die Restaurants und Beizen geöffnet wurden. Ein Fehler scheint es aber nicht gewesen zu sein. Wenn jetzt nicht doch noch plötzlich irgendwoher der grosse Hammer geflogen kommt, dann kann es eigentlich nur noch das Contact Tracing sein, das einen Wiederanstieg der Zahlen verhindert. Weil was anderes fällt mir nicht ein, was hier so signifikant anders bzw. "besser" sein soll, als bei euch. Vor allem wenn man bedenkt, mit was

für einer krassen Prävalenz wir in den Lockdown gegangen sind.

[Zitat von Kris24](#)

Wollsocken Witz über erneute Grenzschießung wird hoffentlich nicht wahr werden

Ehrlich gesagt finde ich das selber gar nicht so witzig. In meiner Vorstellung kann im Moment eigentlich fast nur wieder von "ausen" Virus eingetragen werden, heisst die Grenzöffnung kann uns ziemlich um die Ohren fliegen. Im gleichen Dilemma sitzen ja gerade Island, Australien und Neuseeland fest. Nur sind das Inseln und wir nicht. Vor der Grenzöffnung Richtung Italien haben hier glaube alle ein bisschen Angst.